



# Windows 11

Windows 11 in 2023

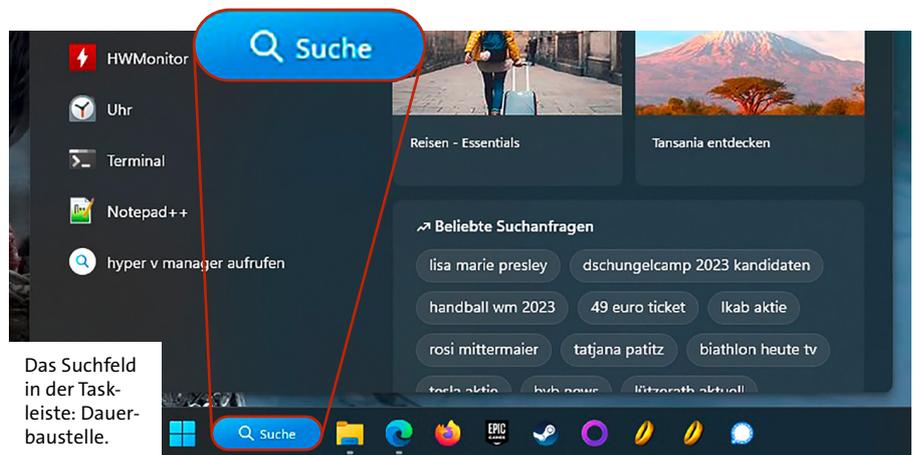
## SECHS NEUE FEATURES

Microsofts Betriebssystem wird auch in diesem Jahr zahlreiche neue Funktionen und Designänderungen erhalten. Einige davon werden schon lange gefordert. Von Sören Diedrich

Das Jahr 2023 ist angebrochen, und nachdem auch bei Microsoft zwischen den Jahren die Mühlen langsamer mahlen, arbeitet das Windows-Team inzwischen wieder an der Weiterentwicklung seines Betriebssystems. Nachdem das große 22H2-Update im vergangenen Jahr schon an zahlreichen Stellschrauben des OS dringend benötigte Feinjustierung betrieben hat, werden auch in den kommenden Monaten mehrere umfangreiche Updates erscheinen, die Windows 11 weiter verbessern sollen.

Einige der kommenden Features wurden bereits offiziell angekündigt oder tauchen gar schon in den aktuellen Insider-Builds von Windows 11 auf, wo sie ausprobiert werden können. Sechs der größten und auffälligsten kommenden Neuerungen stellen wir euch im Folgenden vor.

Einen wichtigen Disclaimer gibt es aber: Nicht alle Features, die in Vorabversionen auftauchen, schaffen es ins finale Update für die Öffentlichkeit. Behaltet das stets im



Das Suchfeld in der Taskleiste: Dauerbaustelle.

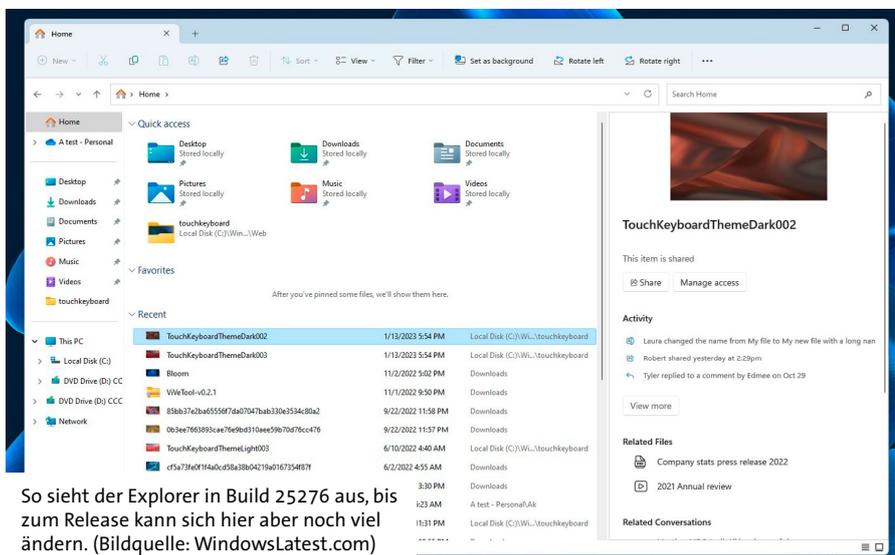
Hinterkopf, wenn ihr euch über eine Neuerung ganz besonders freut.

**1: Die Suche in der Taskleiste wird rund**  
Zugegeben, die Zwischenüberschrift ist etwas fies formuliert, aber gut informierte

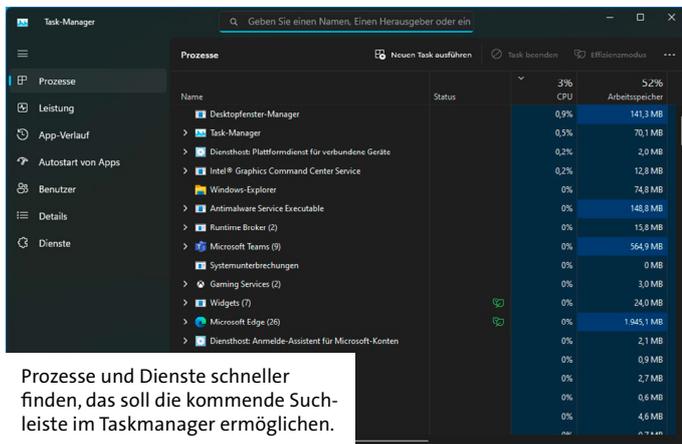
Windows-Insider unter euch werden wissen, worauf ich anspiele: In den vergangenen Wochen hat Microsoft in jedem neuen Build eine neue Variante des Suchfelds in der Taskleiste ausprobiert. Von eckig über leichte Rundungen bis stark abgerundet, schwarz, weiß oder blau – alles war vertreten. Das sorgte bereits für einen Running Gag, wenn ein neuer Build veröffentlicht wurde. Aber am Ende dient diese Experimentierfreudigkeit der Entwickler einem hehren Ziel: die Suche besser in die Taskleiste zu integrieren. Im aktuellen Windows 11 fügt sich das Suchfeld nämlich noch nicht organisch in die restliche Optik der Taskleiste ein, das soll sich 2023 ändern. Welche der 1.293.474 Varianten es am Ende wird, bleibt abzuwarten.

## 2: Der Datei-Explorer bekommt eine Frischzellenkur

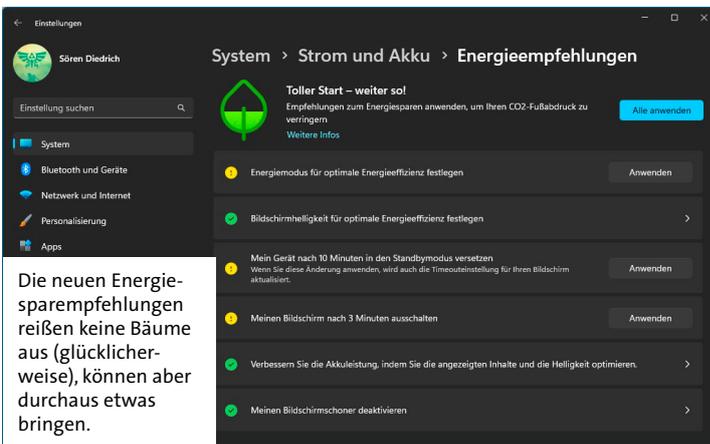
Der Datei-Explorer von Windows 11 hat 2022 endlich Registerkarten erhalten, wie man sie schon seit Jahrzehnten von Internet-Browsern gewohnt ist. Dieses Jahr steht offenbar der nächste Schritt an, denn in aktuellen Insider-Builds haben aufmerksame Beobachter bereits eindeutige Hinweise darauf entdeckt,



So sieht der Explorer in Build 25276 aus, bis zum Release kann sich hier aber noch viel ändern. (Bildquelle: WindowsLatest.com)



Prozesse und Dienste schneller finden, das soll die kommende Suche im Taskmanager ermöglichen.



Die neuen Energie-sparempfehlungen reißen keine Bäume aus (glücklicherweise), können aber durchaus etwas bringen.

dass weiter kräftig am Design geschraubt wird. Konkret geht es um eine neue Startseite, die euch beim Öffnen des Explorers mit einer praktischen Übersicht begrüßt, und ein neues Seitenpanel, das mit zahlreichen Infos und Optionen aufwartet. Über Umwege ist es schon jetzt möglich, den neuen Explorer zu aktivieren, was die Kollegen von WindowsLatest.com übrigens bereits getan haben: Schon auf den ersten Blick fällt auf, dass die neue Optik deutlich besser zum restlichen Design von Windows 11 passt als die bisherige Oberfläche. Microsoft setzt auch hier nun verstärkt auf das moderne XAML als Codebasis, was auch die zukünftige Weiterentwicklung einfacher gestalten dürfte.

### 3: Der Taskmanager ist bald eine echte Spürnase

Im Taskmanager nach einem bestimmten Prozess oder laufenden Windows-Dienst zu suchen, ist in etwa so unterhaltsam wie eine Weisheitszahn-OP bei einem Zahnarzt, dessen Hund ihr zuvor überfahren habt. Da kommt diese Neuerung doch wie gerufen: Der Taskmanager erhält endlich ein eigenes Suchfeld! Ein Feature, das altgediente Windows-User wohl als überfällig bezeichnen würden. Sinn und Zweck sind selbsterklärend: Ihr sollt euch damit einfach besser in der wichtigen Schaltzentrale zurechtfinden. Wir rechnen damit, dass diese Funktion mit zu den ersten zählen wird, die 2023 für die Allgemeinheit erscheinen.

### 4: Windows hilft euch beim Energiesparen

Energiesparen – kaum ein Wort dürfte 2022 stärker in unseren Alltag Einzug gehalten haben. Angesichts steigender Strompreise fragen sich auch viele PC-User, was sie noch alles unternehmen können, um beim Blick auf die Jahresverbrauchsabrechnung nicht vom Blitz getroffen zu werden. Windows 11 möchte euch 2023 offenbar dabei unter die Arme greifen. Denn in aktuellen Insider-Builds findet sich in den Systemeinstellungen unter dem Punkt »Strom und Akku« ein neuer Eintrag namens »Energieempfehlungen«. Darunter verbergen sich eine Reihe an vorgeschlagenen Möglichkeiten, damit euer Windows-Rechner weniger Strom verbraucht und CO2 einspart.

Die Maßnahmen sind zwar nicht weltbewegend, etwa die Reduzierung der Bildschirmhelligkeit oder die Aktivierung des Standby-Modus, aber schaden kann so eine optionale Hilfestellung keinesfalls.

### 5: Die Taskleiste wird Tablet-freundlicher

Wenn ihr ein reines Windows-11-Tablet oder Hybridgerät wie das Surface Pro 9 nutzt, ist euch vielleicht schon häufiger die recht unflexible Taskleiste auf den Senkel gegangen. Die passt sich in Sachen Größe nämlich nur bedingt an den neuen Formfaktor an, vor allem wenn ihr das Gerät hochkant haltet. Auch dieses Problem möchte Microsoft 2023 offenbar angehen, denn der Konzern hat bereits ein erstes Bild gezeigt, wie sich die Taskleiste schon bald verhalten soll, wenn Windows 11 auf einem Tablet läuft. Erfreulich ist, dass ihr weiterhin alle wichtigen Infos wie die Uhrzeit oder Benachrichtigungen im Blick habt, auch wenn sich die Taskleiste selbst ausblendet, um mehr Platz für eure Inhalte zu schaffen. Sobald sich die Taskleiste von unten herausschiebt, fallen die Schaltflächen jedoch deutlich größer aus als bislang, damit wir mit unseren Wurstfingern auch ja die richtigen Symbole treffen.

### 6: App-Ordner machen euren Desktop übersichtlicher

Im doch recht unbeliebten Startmenü von Windows 11 habt ihr die Möglichkeit, mehrere Apps und Programme in einem Ordner zu gruppieren, indem ihr die Symbole übereinander zieht. Leider lassen sich diese Gruppen im Anschluss noch immer nicht auf eurem Desktop platzieren, damit euer schönes Gaming-Wallpaper nicht von unzähligen Icons überlagert wird. Mittelalter!

Die Chancen stehen aber sehr gut, dass wir noch dieses Jahr endlich App-Ordner auch auf den Desktop packen können. Denn in einem Online-Event von Microsoft konnten wachsame Augen bereits auf dem Bildschirm eines Mitarbeiters einen höchst vielsagenden Beweis entdecken (via WindowsLatest). Schon diese Umsetzung würde sich optisch sehr gut in das Windows-11-Gesamtbild einfügen. Das mag zunächst wie eine kleine Änderung erscheinen, wäre aber ein großes Plus an Komfort und würde das Feature in



Collapsed state shows critical status icons only.

Expanded state allows for easier touch interactions.

In Zukunft passt sich die Taskleiste viel besser an die Tablet-Umgebung an. (Bildquelle: Microsoft)

unseren Augen erst so richtig salonfähig machen. Endlich Ordnung auf dem Desktop.

### Wann und wie erscheinen die Updates 2023?

Kommen wir abschließend zur wohl wichtigsten Frage: Wann könnt ihr mit diesen und weiteren neuen Features rechnen? Denn 2023 ist lang, und Geduldsfäden sind bekanntlich eher kurz. Deshalb fällt auch unsere Antwort knapp aus: Wir können euch keinen genauen Termin nennen, rechnen aber schon im Frühjahr mit dem ersten großen Funktions-Update.

Diese Updates wurden von Microsoft »Moments« getauft und sollen in Zukunft alle paar Monate erscheinen. Das ist eine Abkehr von der langjährigen Praxis, nur ein Mal pro Jahr ein größeres Update zu veröffentlichen, meist im Herbst. Wir können also davon ausgehen, dass es auch im Sommer, Herbst und Winter jeweils ein lohnenswertes Update für Windows 11 geben wird. ★



Endlich mehr Ordnung auf dem Desktop – dank App-Ordnern! (Bildquelle: WindowsLatest)